

Touareg im winterlichen Norwegen

Beitrag von „CHLuke“ vom 18. Oktober 2022 um 09:41

Moin,

hier an der Nordsee haben wir es selten mit Minusgraden jenseits der -5°C zu tun, nun habe ich aber vor mit der besseren Hälfte und dem Hund im Winter nach Norwegen zu fahren und dort zwei Wochen Schnee und Einsamkeit in einer Hütte zu genießen. Die Hütte liegt ziemlich ab vom Schuss in den Bergen und da rechne ich, zumindest Nachts, durchaus mit Temperaturen von bis zu -30°C , weshalb mir einige Fragen das Auto betreffend gekommen sind:

1) Adblue gefriert wohl ab ca. -11°C . Nun habe ich gelesen, dass der Adblue Tank beheizt ist, doch aber sicherlich erst wenn der Motor läuft? Was passiert, wenn das Auto zwei Tage steht und das Adblue durchgefroren ist, startet der Motor dennoch? Gibt es Möglichkeiten dem Entgegenzuwirken?

2) Wie verhält es sich beim Touareg Model ohne Standheizung mit dem Motorstart? Winterdiesel werde ich in Norwegen tanken, hat der Motor vom Model ohne Standheizung einen Zuheizer, der anspringt und den Motor mit aufwärmt wenn der gestartet wird? Ist es sinnvoll den Motor irgendwie aufzuwärmen vor dem Start? Habt ihr noch andere Ideen was man tun kann um den Motor etwas zu schonen?

Frostschutz für den Wischwassertank habe ich bereits besorgt

Schneeketten sind bestellt und werde ich zuvor mal probeweise aufziehen

Batterieladegerät werde ich auch einpacken

Türgummis pflegen, damit die nicht einfrieren

Fallen euch noch Dinge ein, die man vorher berücksichtigen sollte?

Bin für jegliche Ratschläge dankbar.

Beste Grüße Luke